



Titel	Bundeshymnen-Rap
Gegenstand	Musikerziehung
Schulstufe	5./6.
Bezug zum Fachlehrplan	Vokales Musizieren: Sprechstücke im Hinblick auf sprachliche und musikalische Genauigkeit Entwicklung von emotionalen Bezügen zur Musik
Bezug zu BiSt	

Autor/in	Helga Diendorfer
Email	h.diendorfer@zls-nmseb.at
Weitere Autor/inn/en	

LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- diesen Text einfach jeder können muss, sogar Fußballer und Schifahrer.
- Texte auf verschiedenste Art und Weise gestaltet werden können.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Text der Bundeshymne
- Historischer Hintergrund und aktueller Bezug zur Gender-Diskussion, Komponist, Autorin

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- Eigene Sprechrhythmen zu Texten erfinden
- Eigene Präsentation gestalten

KERNFRAGEN (optional)

- Warum singen und musizieren wir/Menschen gemeinsam. Was bedeutet das für uns/für sie?
- Was nützt uns kreatives Denken?

AUFGABE (N)

- Erfindet einen Bundeshymnen-Rap,
- alle drei Strophen müssen aufgeführt werden,
- Hilfsmittel (z.B. Orff Instrumente) sollen verwendet werden,
- jede Strophe sollte anders gestaltet werden,
- Ort und Art der Darbietung können frei gewählt werden.

SKALA

Zielbild übertroffen	<p>Textsicherheit: Der Text ist klar und deutlich zu verstehen und wird sicher gesprochen.</p> <p>Rhythmische Sicherheit: Rhythmus wird sicher durchgehalten</p> <p>Kreativität der Darstellung: Die Darstellung ist besonders kreativ, verschiedenste Hilfsmittel kommen zum Einsatz</p>
Zielbild getroffen	<p>Textsicherheit: Der Text ist klar und deutlich zu verstehen und wird sicher gesprochen.</p> <p>Rhythmische Sicherheit: Rhythmus wird sicher durchgehalten</p> <p>Kreativität der Darstellung: Jede Strophe wird anders gestaltet und Hilfsmittel kommen zum Einsatz.</p>
Zielbild teils getroffen	<p>Textsicherheit: Es gibt kleinere Unsicherheiten-</p> <p>Rhythmische Sicherheit: Es gibt kleinere rhythmische Unsicherheiten</p> <p>Kreativität der Darstellung: Nicht alle Strophen werden anders gestaltet, geringerer Einsatz von Hilfsmitteln.</p>
Beginnend/mit Hilfe	Hilfestellung ist eigentlich nicht nötig, wenn die Gruppen bereits im Arbeitsprozess entsprechend unterstützt werden

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Gruppenarbeiten mit kreativer Aufgabenstellung eignen sich besonders gut dazu, auch auf die sozialen Kompetenzen in der Klasse zu achten:

Arbeitsweise der Gruppe (soziale Kompetenz)

- Werden alle in die Ideenfindung einbezogen und wie?
- Wie wird mit der vorhandenen Zeit umgegangen (Selbstregulierung)?
- Gibt es einen Chef/eine Chefin oder sind alle gleichberechtigt?
- Wird vorher ein Plan für die Arbeit/die Verteilung der Arbeit festgelegt (Organisation)?
- Was passiert, wenn jemand nicht mitmachen will (demokratische Entscheidungen)?